

Beilage zu Nr. 94 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 23. April 1861.

Glauchau: Den 3. März dem Schuhmachermeister Blom ein S., Johann Heinrich Hermann. — Den 4. dem Mechanikus Burger eine T., Friederike Sophie Margarethe. — Den 6. dem Gärtner Tiez eine Zwillingst., Minna Bertha Dorothee. — Den 22. dem Handarbeiter Halle ein S., Franz. — Den 31. eine unehel. T., Auguste Theresie Hermine. — Den 8. April eine unehel. T., Auguste Albertine.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 12. April des Rentiers Bunge T. Armgard, 3 J. 9 M. Bräune. — Den 13. des Musikus Wittig T. Minna, 3 J. Gehirnleiden. — Den 14. ein unehel. S., Ernst, 2 M. Brandrose. — Den 16. der Wagenmeister Haring, 60 J. 3 M. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 6. April eine unehel. T., Marie Louise, 12 T. Schwäche. — Den 8. des Handarbeiters Reiche S. Wilhelm, 3 M. 14 T. Krämpfe. — Den 13. des Tischlers Faustmann unget. S., 2 M. 1 T. Verschleimung.

Morixparochie: Den 10. April die nachgel. Wittwe des Nachwächters Heise, 87 J. Altersschwäche. — Den 14. der pens. Salzfiedermeister Bandermannn, 59 J. Magenkrebs. — Den 16. des Tischlermeisters Gehdahn S. todtgeb. — Den 17. des Handelsmanns Thieme Ehefrau, 28 J. 4 M. 20 T. Lungenschwindsucht. — Des Zimmermanns Schondorf T. Elisabeth, 6 M. Lungenlähmung.

Stadtfrankenhaus: Den 15. April der Schuhmacher Voße, 53 J. 4 M. 15 T. Entkräftung.

Domkirche: Den 9. April des Zimmermanns Beeckmann T. todtgeb.

Neumarkt: Den 11. April des Maurers Böckner S. Hermann, 2 M. 1 T. Lungenlähmung.

Glauchau: Den 8. April des Gärtners Kochemann nachgel. T. Rosine, 74 J. 21 T. Lungenschlag. — Den 12. des Kammergutspächters Zehe zu Wengelsdorf nachgel. T., 26 J. 9 T. Lungenschwindsucht. — Den 14. des Handarbeiters Koch Wittwe, 80 J. 2 M. Altersschwäche.

Predigtanzeigen.

Am Bußtage (den 24. April) predigen:

Zu H. L. Frauen: Dienstag den 23. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dr. Franke.

Mittwoch den 24. Mai um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 23. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Mittwoch den 24. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus Sichel.

Zu St. Moriz: Dienstag den 23. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pinnerelle.

Mittwoch den 24. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Foße.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Dienstag den 23. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 24. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Donnerstag den 25. April Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung.** Der Vorstand.

Veransgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdingen werden. Die Steine müssen 92 Cubikzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein. Die weiteren Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 27. April c. auf der Armen-Kasse abzugeben.

Halle, den 17. April 1861.

Die Armen-Direction.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Maurermeister und Kunststeingießer-Besitzer **Otto Seegewaldt**, jetzt zu dessen Konkurs-Masse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 45 Nr. 1640 eingetragene, in der oberen Leipziger Straße Nr. 62 belegene Haus- und Gartengrundstück, worin seit einigen Jahren eine Kunststeingießerei betrieben ist, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

7783 *Rh.* 15 *Sgr.* — 8,

soll am

28. September 1861 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Das Haus Neunhäuser Nr. 5 ist zu verkaufen.

Näheres Brüderstraße Nr. 16.

Ein neues Haus zu 7000 *Rh.* soll gegen ein kleineres Haus vertauscht werden. Näheres bei **H. Linn**, Lucke Nr. 9.

Große Thüring. Pflaumen, à *U.* 1 *Sgr.* 9 *u.* 2 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 18 *u.* 16 *U.*, empfiehlt als sehr preiswerth **Otto Thieme.**

Gutes kräftiges Landbrot, 30 *U.* für 28 *Sgr.*, empfehle ich hiermit bestens.

Rennicke, Mühlen- und Bäckereibesitzer. Meine Niederlage befindet sich große Klausstraße Nr. 18 bei **G. Uhlig.**

Extra ff. **Menado-Caffee**, durch Dampf geröstet, empfiehlt als sehr feinschmeckend **J. Gruneberg.**

Den sehr beliebten Getreide-Kümmel hat wieder am Lager

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

Sunde-Maulkörbe

nach Vorschrift gefertigt und empfiehlt

Friedrich Uhlig, Radler, gr. Ulrichsstr. 47.

Echte frühzeitige blaue Saamen-Kartoffeln sind täglich zu haben Markt Nr. 11 bei **Schmeißer.**

Gute mehreiche blaue und weiße Saamenkartoffeln sind Dienstag auf dem Markte zu haben bei **C. Gille** aus Calbe a/S.

Von den delikaten **großen fetten Holl. Bücklingen** habe ich wieder Sendung empfangen. **B o l s e.**

Eine gut geb. Guitarre verk. fl. Brauhausg. 16.

Braumbier, à Quart 14 *S.*

Dienstag früh von 5 Uhr an ist zum ersten Male von einer auswärtigen Brauerei junges Bier zu verkaufen, und können Bestellungen und Geschirre dazu schon Abends vorher abgegeben werden und erhalten Wiederverkäufer Rabatt.

Bierniederlage, Rannische Straße Nr. 8 im Laden, vis-à-vis den „drei Schwänen.“

Halle, den 22. April 1861. **H. Barth.**

Corsets ohne Naht, besitzende, in weiß u. bunt, offerirt billigst **C. Seyfarth.**

Strickerinnen, geübte, finden stets Beschäftigung **C. Seyfarth**, früher **M. Ch. Pohlmann**, Markt Nr. 11.

12 Schock Bohlen und Bretter verschiedener Holzarten, Länge 10–24 Fuß, Breite 10–26 Zoll, Stärke $\frac{3}{4}$ –3 Zoll, sowie 5 Klastern weißes Scheitholz, mehrere Schock Rüstbretter, $\frac{1}{2}$ – $\frac{5}{8}$ Zoll stark, sind billig zu verkaufen

Vorstadt Klausthor Nr. 2. **B**

Hartgebrannte Mauersteine, Klinker u. poröse Steine billigt bei **J. G. Mann & Söhne.**

Schmeerstraße Nr. 10 bei **J. Schmul** ist angekommen **große Auswahl Strohhüte, Herren-, Damen- und Mädchen-Hüte**, die feinsten Modells und auffallend billige Preise. Große Auswahl **seidener Bänder** und **billiger Krinolinen.**

Zwei Drehbänke und 18 Schneidezeuge zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Drechslermeister **Wenzel**, Kubgasse Nr. 6.

Ein gutes Federbett ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition.

Ein Fortepiano für 25 *R.* zu verkaufen 2. Saalberg Nr. 10.

Einen Zughund verkauft Schützengasse Nr. 9.

Alle Reparaturen der getragenen Hüte, als Waschen und Färben; auch werden selbige nach den neuesten Façons, als **Savour, Garibaldi** bei mir umgearbeitet.
L. Wedding, Hutmacher-Meister,
Ober-Leipzigerstraße Nr. 43.

Die Herren-Garderobe- und Fleckreini- gungs-Anstalt von A. Flaschmann empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung, indem ich hiermit prompte Be- dienung nebst solider Preisstellung zusichere.

Kaulenberg Nr. 1.

Stenographie.

Der hiesige **Stolze'sche Stenographen- Verein** beabsichtigt auch in diesem Sommer Un- terricht in der **Stolze'schen Stenographie** zu ertei- len und erbittet dess. Anmeldungen bis zum Sonn- tag den 28. d. M. Näheres theilt mit
H. Dittmar, stud. theol., Jägerplatz 3, Nachm.

In den Nachmittagsstunden von 1— 4 Uhr täglich kann ich noch einige Gla- vierstunden erteilen und erbitte mir ge- fällige Anmeldungen in meiner Wohnung zwischen 12 und 1 Uhr zugehen zu lassen.
W. Conradi, Halle, Barfüßerstraße 13.

Einem guten und kräftigen **Mittagstisch** empfiehlt ganz ergebenst die **Speisewirtschaft** von **F. Weidenhammer**, Schulgasse Nr. 6.

Hunde werden dressirt, gewaschen und geschoren bei **Wagner**, Strohhospitze Nr. 23. Auch sind daselbst Hundehaare zu verkaufen.

Gräber werden von dem Gärtner in Stand gesetzt und verschönert. Auskunft bei Herrn Kauf- mann **Rifel** am Markt.

Stück- und andere Wäsche wird angenommen und pünktlich und reell besorgt
neue Promenade Nr. 14 parterre.

3500 Thlr. werden auf **Ackergrund- stücke** zu erborgen gesucht **Schmeerstraße Nr. 16.**

Zwei Rockschneider finden dauernde Beschäfti- gung kleine Rittergasse Nr. 2, 1 Treppe hoch.

G e s u c h t.

Ein **tüchtiger Tischler** findet dauernde Beschäftigung in der Journterschneiderei von
C. L. Müller, Mühlgraben Nr. 6.

Ein Bursche, welcher Lust hat Maler zu wer- den, kann bei mir in die Lehre treten.
C. Seebe, Maler, Griftstraße Nr. 31.

Einen Lehrling sucht
H. Schülbe, Tischlerstr., gr. Steinstraße 12.

Eine im Plätten, Ausbessern und Schneidern geübte Person sucht in und außer dem Hause noch Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Im Nähen geübte Mädchen finden d. Beschäf- tigung kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Tr.

Eine Weisnäherin gesucht kl. Ulrichsstraße 29 bei **Krüger**.

Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen und Plätten erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Liltengasse Nr. 4 bei **May**.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Rannische Straße Nr. 10.**
Glasermeister **Fritsche**.

Stroh h ü t e

von 10 *Sgr.* an (neueste Façon) empfiehlt

das Fuß- u. Mode-Magazin von A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Seidene Bänder

in den verschiedensten Breiten und schwerster Qualität sind eine große Parthie von 5 — 7½ *Sgr.* zum Ausverkauf gestellt bei A. W. Lehmann, Fuß- u. Mode-Magazin, gr. Ulrichsstraße 9, 1 Tr., früher große Ulrichsstraße Nr. 50.

Blumen und Federn zu auffallend billigen Preisen bei

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird als Aufwartung gesucht große Ulrichsstraße Nr. 38.

Eine anst. Mitbewohnerin ges. kl. Klausstr. 5, 1 Tr.

Ein freundliches Logis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör wird von einer ruhigen Familie zu miethen und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen gesucht.

Adressen sind abzugeben beim Goldarbeiter Herrn

Elsässer jun. am Markt.

Stube u. Kammer an kinderlose Leute im Preise von 18—22 *R.* wird zum 1. Juli d. J. gesucht. Adressen Zapfenstraße Nr. 18.

Ein Logis, 2 bis 3 Stuben, Küche mit Zubehör wird sogleich gesucht; kann auch eine Gartenwohnung sein. Auskunft giebt die Exped. d. Bl.

Zum 1. Juli zu vermieten:
eine Parterre-Wohnung, best. aus 3 heizbaren Stuben, 1 Kochstube, 2 gr. Kammern, Boden-, Torf- u. Kellerraum,
oder:

eine Beletage-Wohnung, best. aus 3 heizbaren Stuben, 2 gr. Kammern, 1 Kochstube, verschl. Entrée, Torf-, Boden- und Kellerraum zc. gr. Schlamm Nr. 9.

Eine Parterre-Wohnung im Preise von 40 *R.* ist zum 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten Kubgasse Nr. 3.

Eine freundlich möblirte Stube ist sofort zu vermieten und auch gleich zu beziehen; Preis 30 *R.* Taubengasse Nr. 2, nahe am Waisenbause beim Schneidermeister **G. Harbicht.**

Zwei freundlich möblirte Stuben sind zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße 28.

Eine freundliche Wohnung
für 40 *R.* zu vermieten Landwehrstraße Nr. 3.

Eine elegant eingerichtete Stube nebst Kabinet, auch Burschengelaß, sogleich an Herren zu vermieten Leipziger Straße Nr. 5, nahe dem Markt.

Anständ. Schlafstellen sind offen an der Halle 12.

Schlafstellen offen Steinweg Nr. 19.

Ein Wachtelhund, schwarz u. weiß gest., entlaufen. Wiederbringer e. Belohn. Martinsgasse 4.

Ein g. Trauring, gez. mit A. H., ist gestern Nachm. vom Neumarkt bis in die Dachriggasse verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Dachriggasse Nr. 12.

2 Thlr. Belohnung.

Am 17. d. M. Abends wurde mir ein Seilschlitten von meiner Spinnbahn an der sogenannten Franzosenmauer gestohlen. Wer mir darüber Auskunft geben kann, sichere ich obige Belohnung zu gr. Steinstraße Nr. 55.

Der Viehflastrirer **Schmuntsch** wird ersucht, sich nach Wörmlich in Nr. 32 zu begeben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.